Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Kolleg für Berufstätige für Bautechnik - Holzbau und Montagetechnik

INHALT

Kurzinfo . . . 1
Ausbildungsbeschreibung . . . 2
Ausbildungsinstitute . . . 3
Berufe nach Abschluss . . . 3
Zusatzinfo . . . 3
Impressum . . . 3

KURZINFO

Kollegs an höheren Lehranstalten für Bautechnik vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 Semester) das Wissen der höheren Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem AHS-AbsolventInnen den Erwerb bautechnischer und bauwirtschaftlicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg in diesem Fachbereich ermöglichen.

Der Ausbildungsschwerpunkt Holzbau und Montagetechnik bereitet die Studierende darauf vor, die unterschiedlichen Herausforderungen mit den verschiedenen Ansätzen im Bereich des Holzbaus kombinieren und individuelle Lösungen von bautechnischen Aufgaben erarbeiten zu können. (Quelle: Ortweinschule)

Ausbildungsart	Kolleg
Dauer	6 Semester
NQR Level	5
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	• Für den Besuch eines Kollegs ist die Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung erforderlich. • Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen und Lehrausbildungen können über einen Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung gelangen. Der Unterschied zum Kolleg liegt in einem Allgemeinbildungsmodul, während im Kolleg die fachspezifische Ausbildung im Vordergrund steht. **Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.**
Zielgruppe	Personen, welche die Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule anderer Art oder einer sonstigen höheren Schule (AHS) erfolgreich abgeschlossen oder eine Studienberechtigungsprüfung absolviert haben. (Quelle: § 73 Schulorganisationsgesetz)

Abschluss	Diplomprüfung
Berechtigung	• berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieursgesetz • Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.
Gruppe	Kolleg an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Schulen: Kollegs an höheren technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 bis 6 Semester, je nach Organisationsform) das Wissen höherer Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem Absolventinnen und Absolventen von Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) den Erwerb technischer, gewerblicher und kunstgewerblicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg ermöglichen. Kollegs an höheren technischen Lehranstalten werden sowohl Vollzeit als Tagesform als auch berufsbegleitend als Abendkollegs angeboten.
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Am Kolleg für Bautechnik werden unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Baukonstruktion, Statik und Stahlbetonbau, Baubetrieb und Vermessung, Konstruktionsübung und Entwurfsprojekt, Stahl-, Holz- und Steinbau, Gebäude-, Gestaltungs- und Baustillehre, Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

Weitere Inhalte richten sich nach der jeweiligen **schulautonomen Spezialisierung**.

Pflichtpraktikum:

- In **Kollegs in Vollzeitform** (4 Semester) ist ein Pflichtpraktikum im Umfang von 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit (Ferien) vor Antritt zur Reife- und Diplomprüfung vorgesehen.
- In **berufsbegleitenden Kollegs** (6 Semester) ist im Rahmen des Lehrplans KEIN Pflichtpraktikum vorgesehen.

Weitere Berechtigungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Steiermark

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule

Adresse: 8010Graz, Körösistraße157
Telefon: +43 (0)5 0248 019
Fax: +43 (0)5 0248 019 -999
Email: dion@ortweinschule.at
Webseite: https://www.ortweinschule.at/

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- BautechnikerIn
- Baukaufmann/-frau
- BautechnischeR ZeichnerIn
- BauleiterIn
- BaustofftechnikerIn
- HochbautechnikerIn
- ProjektassistentIn im Bauwesen
- TiefbautechnikerIn
- BauabrechnerIn
- WasserbautechnikerIn
- InnenausbauerIn
- KonstrukteurIn
- HolzbautechnikerIn
- BaustatikerIn
- BaustellenkoordinatorIn
- FertigteilhausbauerIn
- BIM-ManagerIn

ZUSATZINFO

Kosten:

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 02.10.26
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!